

Sitzungsniederschrift

05. Sitzung des Werkausschusses am Mittwoch, 15.11.2023 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Ulrike Fees	SPD
Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Matthias Lammel	Freie Wähler Dinkelsbühl
Dieter Meyer	CSU
Heinrich Piott	Wählergruppe Land
Florian Zech	CSU

Abwesend:

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über keine weiteren Tagesordnungspunkte beraten.

- | | | |
|----|--|--------------|
| 1. | Bauvorhaben Entlandung Wörnitz zwischen Fluss-km 95,760 bis 96,440 | SWD/020/2023 |
| 2. | Bauvorhaben Kreisverkehr Am Brühl Standortwechsel Trafostation | SWD/019/2023 |
| 3. | Tarifanpassung ÖPNV Verbundtarif Preisstufe F | SWD/023/2023 |

Genehmigung der Niederschrift

Vorlage zur Sitzung des

Werkausschusses

am

15.11.2023

Vorlagennummer:

SWD/020/2023

Berichtersteller:

Karl, Andreas

Betreff:

Bauvorhaben Entlandung Wörnitz zwischen Fluss-km
95,760 bis 96,440

Sachverhaltsdarstellung:

Die vom Wasserwirtschaftsamt Ansbach für 2026 geplante bauliche Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme Dinkelsbühl setzt die Entlandung der Wörnitz im überplanten Baufeld voraus. Die Stadt Dinkelsbühl hat als Vorhabensträger die Stadtwerke mit der Durchführung der Entlandungsmaßnahme betraut.

Das Baufeld beläuft sich auf den Bereich zwischen Stadtwehr (Abfallsteg) und dem Schwendesteg. Im Umfang der Baumaßnahme sind neben den baulichen Tätigkeiten auch alle Planungs- und sonstigen Leistungen enthalten.

Dies beginnt mit der Planung der Maßnahme (Variantenuntersuchung), Einholung aller Genehmigungen, Erstellung nötiger Gutachten, und endet nach der Schlammmentnahme mit der Analytik des Materials inkl. Entwässerung, Abtransport und fachgerechter Entwertung oder Entsorgung.

Die Gesamtkosten werden mit netto 1.300.000 € angesetzt.

Aktuell wurde zwischen der Stadt Dinkelsbühl und dem Freistaat Bayern (Wasserwirtschaftsamt) eine Kostenvereinbarung entworfen, deren schriftliche Bestätigung durch das Regierungspräsidium München derzeit noch aussteht. Diese Vereinbarung sieht vor, dass 70% der Kosten vom Freistaat Bayern und 30% von der Stadt Dinkelsbühl getragen werden.

Die Stadtwerke Dinkelsbühl wollen mit Vorliegen der gültigen Kostenvereinbarung sofort die Ingenieursleistungen beauftragen. Dazu liegt unter anderem auch ein Angebot des Ingenieurbüro IWP/Stuttgart (Winkler & Partner) vor. Dieses Ingenieurbüro ist durch das WWA bereits seit längerem mit der Planung und Durchführung der Hochwasserschutzmaßnahme 2026 beauftragt.

Die Ingenieursleistungen für die Planung der Entlandung werden durch vorliegendes Angebot mit netto 125.000 € beziffert.

Um die Maßnahme aus oben beschriebenen Gründen ohne weiteren zeitlichen Verlust beginnen zu können, soll die Vergabe der Ingenieursleistungen durch die SWD im Vorfeld behandelt und ermöglicht werden.

Anlage

Übersicht Flächen

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, nach Prüfung und Wertung der Angebote den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, nach Prüfung und Wertung der Angebote den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Dinkelsbühl, den 15.11.2023
Werkausschuss

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Werkausschusses
15.11.2023

Vorlagennummer:

SWD/019/2023

Berichterstatter:

Karl, Andreas

Betreff:

Bauvorhaben Kreisverkehr Am Brühl Standortwechsel
Trafostation

Sachverhaltsdarstellung:

Der für 2024 geplante Neubau des Kreisverkehr Am Brühl erfordert umfangreiche Maßnahmen an den Versorgungsleitungen der Sparten Strom, Gas und Wasser.

Neben der Verlegung der Trafostation aus dem vorhandenen Gebäude (Luitpoldstraße 9, ehem. Desinfektion) an den neuen Standort unterhalb des Grundstücks Habelt, ist auch die Neuverlegung der Wasserleitung in der Luitpoldstraße in der Planung berücksichtigt. Ähnlich wie bei der Trafostation ist auch für die Gasleitung im südlichen Quadranten eine neue Verlegung außerhalb des zukünftigen Straßenkörpers vorgesehen.

Das Ausschreibungsverfahren für die Gesamtmaßnahme wird in Kooperation mit allen Beteiligten (staatl. Bauamt Ansbach, Telekom) ab ca. Mitte Dezember über die Vergabestelle des staatl. Bauamtes eröffnet.

Die schriftliche Auftragsvergabe soll in der zweiten Februarwoche erfolgen.

Die ermittelten Gesamtkosten für Arbeiten an Versorgungsanlagen und Gebäuden belaufen sich auf ca. 1.390.000 € netto. Derzeit wird zwischen dem staatlichen Bauamt und der Stadt Dinkelsbühl ein Vertrag über die Kostenteilung bzw. -tragung verhandelt.

Unabhängig von der zu treffenden Kostenteilung beläuft sich das im Vergabeverfahren von den Stadtwerken Dinkelsbühl ausgeschriebene Leistungsverzeichnis auf eine Gesamtsumme von ca. 550.000 € netto für Arbeiten an Versorgungsleitungen.

Um den zeitlichen Ablauf der Vergabe einzuhalten und damit den geplanten Baubeginn Anfang März zu ermöglichen, soll die Vergabe der Leistungen SWD im Vorfeld behandelt und ermöglicht werden.

Anlage
Plan

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, nach Prüfung und Wertung der Angebote den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

05. Sitzung des Werkausschusses

Beschlussnummer: WA/20231115/Ö2

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Werkausschuss beschließt, nach Prüfung und Wertung der Angebote den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Dinkelsbühl, den 15.11.2023
Werkausschuss

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Werkausschusses
15.11.2023

Vorlagennummer:

SWD/023/2023

Berichterstatter:

Fensterer, Steffen

Betreff:

Tarifanpassung ÖPNV Verbundtarif Preisstufe F

Sachverhaltsdarstellung:

Die Verbundgremien des VGN haben eine Preisanpassung ab 01.01.2024 beschlossen.

Die Fahrpreise im VGN-Tarif werden um durchschnittlich 7,74 % angepasst.

Mit dem VGN besteht ein Assoziierungsvertrag.

Preisstufe F

	derzeit (seit 01.01.23)	ab 01.01.2024
Einzelfahrkarte Erwachsene	1,40 €	1,50 €
Einzelfahrkarte Kind	0,70 €	0,80 €
Streifenkarte (4-er) Erwachsene	5,50 €	5,90 €
Streifenkarte (4-er) Kind	2,70 €	2,90 €
MobiCard 7 Tage rund um die Uhr	11,30 €	12,20 €
MobiCard 31 Tage rund um die Uhr	38,60 €	41,40 €
MobiCard 31 Tage 9 Uhr MobiCard	30,90 €	33,30 €
Wertmarken Schüler/Azubi – Monat	25,10 €	27,00 €
Wertmarken Schüler/Azubi – Woche	8,40 €	9,00 €
JahresAbo	309,60 €	333,60 €
monatliche Abbuchung	25,80 €	27,80 €
Solo 31 Tage	33,70 €	36,00 €
365-Euro-Ticket VGN	365,00 €	365,00 €

Vorschlag zum Beschluss:

Die Tarife im Jahr 2024 werden um durchschnittlich 7,74 % analog zum VGN angepasst.

05. Sitzung des Werkausschusses

Beschlussnummer: WA/20231115/Ö3

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Die Tarife im Jahr 2024 werden um durchschnittlich 7,74 % analog zum VGN angepasst.

Dinkelsbühl, den 15.11.2023
Werkausschuss

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.09.2023 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Steffen Fensterer
Schriftführer/in